

Heizungscheck für Kirchengemeinden – Projektbeschreibung

Zielsetzung

Heizungsoptimierung zählt zu den geringinvestiven Maßnahmen zur Einsparung von Energie, Kosten und klimaschädlichen CO₂. Dieses Einsparpotential soll in kirchlichen Gebäuden gehoben werden.

Der Heizungscheck findet vor Ort zusammen mit den jeweils zuständigen Wartungsfirmen und verantwortlichen Kirchengemeindemitgliedern statt. Mögliche Sofortmaßnahmen, z.B. das Einstellen der Regelung, werden direkt vor Ort umgesetzt. Weitere konkrete Handlungsempfehlungen werden in einem Bericht zusammengefasst und versetzen die Kirchengemeinde in die Lage, Fachfirmen für sinnvolle Optimierungsmaßnahmen zu beauftragen. Der Check durch einen Fachingenieur wird vollumfänglich durch die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg gefördert.

Anschließende Maßnahmen der Kirchengemeinde zur Heizungsoptimierung wie Berechnungen und Handwerkerleistungen sind dann über das Bundesprogramm Effiziente Gebäude - Heizungsoptimierung förderfähig.

(https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Heizungsoptimierung/heizungsoptimierung_node.html)

Allgemeine Projektdaten

Gebäude: Pfarrhäuser (ca. 180 qm), Gemeindehäuser (ca. 300 bis 400 qm), Kindertagesstätten (ca. 600 qm)

Ausführungszeitraum: 2020

Auftraggeber: Ev.-luth. Oberkirchenrat, Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg

Fördermittelgeber: Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Beratungsleistung Fachingenieur

Ortsbegehung zusammen mit einem Fachhandwerker der Wartungsfirma sowie einem zuständigen Gemeindemitglied zur Ermittlung der Grunddaten und Bewertung der Wärmeversorgung und Brauchwassererwärmung. Ein Formular zur Datenaufnahme wird zur Verfügung gestellt.

- Erhebung der Heizungsdaten (Baujahr, Regelung, Kessel, Brenner, Pumpen)

Dienstgebäude

Ev.-luth. Oberkirchenrat
Philosophenweg 1
26121 Oldenburg

Telefon: 0441 7701-0

Fax: 0441 7701-2199

E-Mail: info@kirche-oldenburg.de

www.kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten

Mo.-Do.: 8:00-16:00 Uhr

Fr.: 8:00-13:00 Uhr

Bankverbindung

Evangelische Bank eG

Landessparkasse zu Oldenburg

Norddeutsche Landesbank

IBAN DE29 5206 0410 0006 4051 69

IBAN DE74 2805 0100 0021 4124 40

IBAN DE86 2905 0000 3001 9410 09

- Durchführung eines Regelungschecks (Plausibilitätsprüfung der Heizungssteuerung/Heizkurve, Aufheizautomatik, Temperaturen Nutzung/Nicht Nutzung, Vorhandensein von Temperaturfühlern) .
- Bei Zustimmung der Kirchengemeinde sollen Auffälligkeiten bei der Regelung, auch entsprechend der Nutzerpläne, sofort optimiert werden. Nutzer/innen sollen gleichzeitig mit eingewiesen werden.
- Dokumentation von vorhandenen und veränderten Einstellwerten.
- Erhebung der Art der Warmwasserzubereitung (zentral, dezentral, Brennstoff), Speicherdimensionierung, Zirkulation, Trinkwasserhygiene
- Erhebung der Art der Wärmeübertragung (Heizkörper, Fußboden-, Luftheizung, etc.) unter Abschätzung des jeweils prozentualen Anteils; Art der Thermostatventile und -köpfe (Voreinstellbarkeit)
- Aufnahme von Defekten und Problemen von Heizung, Regelung und Verteilung (Pumpe, Dämmung, Heizkreise), die sich aus dem Heizungscheck ergeben, ergänzt durch Auffälligkeiten, die von Vertretern der Kirchengemeinde benannt werden.
- Auflisten von Empfehlungen zur energetischen Optimierung im Gebäudesteckbrief (anlagentechnisch, ggf. mit Empfehlungen für Nutzerverhalten oder sonstigen Auffälligkeiten)
- Empfehlungen für hydraulischen Abgleich und / oder Einzelraumregelung
- Zu Demonstrationszwecken möglichst unter Einsatz einer Thermografiekamera
- Bilddokumentation der Anlagentechnik im Gebäudesteckbrief
- Information für die Kirchengemeinde, über in Frage kommende Fördermittel (ELKiO-Ökofonds und Grüner Topf, Bafa, KfW...). Infomaterial wird gestellt.
- Versenden der Ergebnisse via E-Mail an die Kirchengemeinde, Wartungsfirma und die Stelle der Umweltbeauftragten (umwelt@kirche-oldenburg.de).
- An- und Abfahrten innerhalb der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg sowie sämtliche Nebenkosten sind einzukalkulieren.
- Eine Qualifizierung als Fachingenieur der TGA (Technische Gebäudeausrüstung) sowie als Energieberater (möglichst DENA Energie-Effizienz-Experte) ist nachzuweisen.

Vorleistungen der Kirchengemeinde

- Beschluss zur Durchführung des Heizungschecks
- Terminkoordination
- Angabe Ansprechpartner mit Kontaktdaten
- Ermittlung von Gebäudedaten, ggf. mit Unterstützung der ZDS (Baujahr, bisherige Sanierungsmaßnahmen, beheizte Fläche (NGF), Zählernummern mit Gebäudezuordnung, Verbrauchserfassung)
- Gebäudepläne (Grundrisse)
- Belegungs- und Nutzungsplan
- Betriebsanleitung Wärmerversorger, letztes Schornsteinfegerprotokoll

Hin 30.10.2019/14.01.2020